

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jan van Aken, Christine Buchholz, Annette Groth, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/1155 –**

Rüstungsexporte von Kleinwaffen und leichten Waffen

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Ausfuhr von kleinen und leichten Waffen bedarf der Genehmigung der Bundesregierung. Laut des renommierten Genfer Forschungsinstituts „Small Arms Survey“ war Deutschland im Jahr 2010 der zweitgrößte Exporteur von kleinen und leichten Waffen (Small Arms Survey 2013, www.smallarmssurvey.org).

Kleinwaffen bilden nach deutschem Recht keine eigene Kategorie innerhalb der Rüstungsgüter und Kriegswaffen. Sie sind der Ausfuhrlistenposition 0001, „Handfeuerwaffen“ zugeordnet, zu der jedoch noch weitere Handfeuerwaffen gehören, die nicht unter die Kategorie „Kleinwaffen“ fallen. So wurden im Jahr 2012 insgesamt Genehmigungen für die Ausfuhr von Handfeuerwaffen (Ausfuhrlistenposition 0001) im Wert von über 234 Mio. Euro erteilt. Der Wert der Einzelgenehmigungen für Kleinwaffen im Jahr 2012 beträgt rund 76 Mio. Euro. Der Gesamtwert der von der Bundesregierung genehmigten Exporte von Kleinwaffen wird seit dem Jahr 2003 im Rüstungsexportbericht gesondert ausgewiesen.

In ihren Rüstungsexportberichten verweist die Bundesregierung regelmäßig auf die „besondere Problematik der destabilisierenden Anhäufungen von Kleinen und Leichten Waffen (kurz auch Kleinwaffen genannt) in Krisengebieten“ (z. B. Rüstungsexportbericht der Bundesregierung 2012, S. 26).

Durch die geschätzten rund 875 Millionen weltweit im Umlauf befindlichen Gewehre, Maschinenpistolen und Pistolen (Small Arms Survey 2010) werden laut Angaben von UNICEF mehr Menschen getötet als durch alle anderen Waffen. Kleinwaffen sind die Massenvernichtungswaffen der heutigen Konflikte (www.unicef.de). Bei einer durchschnittlichen Verwendungsdauer von 30 bis 50 Jahren stellt ihre massenhafte Verbreitung nicht nur heute, sondern auch zukünftig ein unkalkulierbares Risiko und ernsthaftes Problem für den Frieden, die Sicherheit und die soziale Stabilität vieler Staaten und Gesellschaften dieser Welt dar.

Small Arms Survey schätzt, dass weltweit der jährliche legale Handel mit kleinen und leichten Waffen einen Umfang von mehr als 8,5 Mrd. US-Dollar hat (www.smallarmssurvey.org).

1. Ist es richtig, dass bei den in den Rüstungsexportberichten der Bundesregierung genannten Zahlen zu „Kleinwaffenexporten“ (zum Beispiel Tabelle E, S. 27 des Rüstungsexportberichtes 2012) keine Leichtwaffen erfasst wurden, obwohl die Definition des Begriffs „Kleinwaffen“ der Europäischen Union (EU) sowohl kleine als auch leichte Waffen umfasst, und warum hat die Bundesregierung in der Veröffentlichung von „Kleinwaffen“-Zahlen die Kategorie der leichten Waffen möglicherweise nicht erfasst?

Seit dem Rüstungsexportbericht für das Jahr 2000 wurde die statistische Erfassung in der gegenwärtigen Form eingeführt. Sie ist seither aus Gründen der Vergleichbarkeit so beibehalten worden.

2. Steht der Bundesregierung ein Produktverzeichnis bzw. Schlüsselverzeichnis zur Verfügung, um die Anträge auf Genehmigung zur Ausfuhr von kleinen und leichten Waffen den entsprechenden AL-Nummern (AL = Ausfuhrliste) zuordnen zu können, und wenn nicht, auf der Basis welcher Dokumente und/oder Quellen erfolgt durch wen die Zuordnung der Produkte zu den Ausfuhrlistennummern?

Die Zuordnung der auszuführenden Güter unter eine bestimmte Ausfuhrlistenposition (AL-Position) erfolgt auf Grundlage einer Einzelfallprüfung der individuellen objektiv-technischen Eigenschaften des jeweiligen Guts.

3. Welche Produkte mit welchem Namen bzw. welcher Typenbezeichnung welcher deutschen Hersteller fallen jeweils unter Handfeuerwaffen 001 a, 001 b, 001 c und 001 d (bitte ggf. unter Angabe weiterer Namen, mit denen die Waffen auf dem Markt angeboten werden, und falls dies nicht möglich ist, bitte die Handfeuerwaffen über die Beschreibung der AL hinaus so weit spezifizieren, wie dies möglich ist)?

Die Bundesregierung verfügt über kein Produktverzeichnis deutscher Hersteller von Handfeuerwaffen. Eine Erfassung und Klassifizierung von Handfeuerwaffen nach der Ausfuhrliste erfolgt nur im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.

Aufgrund der Vielgestaltigkeit der einzelnen Produkte, Namen und Typenbezeichnungen ist eine weitere Aufschlüsselung, als nachfolgend angegeben, nicht möglich:

0001a

nichtmilitärische Gewehre (mit gezogenen Läufen), Karabiner, Stutzen, Büchsen mit Einzellade-, Selbstlade- und Repetierfunktion, kombinierte Jagdgewehre, Drillinge, Vierlinge, Büchsfinten, Militärgewehre u. -karabiner, Sturmgewehre (automatische Gewehre), Maschinengewehre, Revolver, Pistolen, Maschinenpistolen

0001b

Militärflinten, vollautomatische Flinten, Selbstlade Flinten (halbautomatische Flinten), Repetierflinten, (Vorderschaftrepetierflinten, Pumpguns)

0001c

Handfeuerwaffen (wie unter 0001a beschrieben) für hülsenlose Munition

0001d

Schalldämpfer, Mündungsfeuerdämpfer, Mündungsbremsen, Magazine, Lafetten, militärische Waffenzielgeräte

4. Welche Produkte mit welchem Namen bzw. welcher Typenbezeichnung welcher Hersteller fallen jeweils unter die AL-Nummern 002 a, 002 b, 002 c und 002 d (bitte ggf. unter Angabe weiterer Namen, mit denen die Waffen auf dem Markt angeboten werden, und falls dies nicht möglich ist, bitte die Handfeuerwaffen über die Beschreibung der AL hinaus so weit spezifizieren, wie dies möglich ist)?

Die Bundesregierung verfügt über kein Produktverzeichnis von Herstellern von Waffen der genannten AL-Positionen. Eine Erfassung und Klassifizierung dieser Waffen nach der Ausfuhrliste erfolgt nur im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.

Auch hier kann aufgrund der Vielgestaltigkeit der einzelnen Produkte, Namen und Typenbezeichnungen eine über die nachfolgende Aufschlüsselung hinausgehende Spezifizierung, nicht erfolgen: Kanonen, Haubitzen und Mörser Kal. < 100 mm, Granatpistolen und -gewehre, Granatanbaugeräte, Granatmaschinenwaffen, schultergestützte Panzerabwehr- und Mehrzweckwaffen (Panzerfäuste).

5. Sind unter der Ausfuhrlistenposition 0002 alle Waffen erfasst, die unter die Kategorie „Leichte Waffen“ der Gemeinsamen Aktion der EU vom 12. Juli 2002 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung von Kleinwaffen fallen, und wenn nein,

Nein.

- a) welche Waffentypen werden unter der Position 0002 erfasst,

Siehe die Antwort zu Frage 4.

- b) und welche Unterschiede gibt es zur Definition der Gemeinsamen Aktion der EU,

Die Definition der Gemeinsamen Aktion des Rates vom 12. Juli 2002 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung und Verbreitung von Kleinwaffen und leichten Waffen (2002/589/GASP) enthält im Gegensatz zur AL-Position 0002 nur tragbare Waffen (siehe hierzu auch die Antwort zu Frage 4).

- c) und welche „Leichten Waffen“ nach der Gemeinsamen Aktion der EU vom 12. Juli 2002 fallen nicht unter die Ausfuhrlistenposition 0002, und unter welcher AL-Position sind sie stattdessen jeweils aufgeführt?

Flugabwehr-Raketensysteme (Fliegerfäuste/MANPADS) und Panzerabwehr-Raketensysteme fallen unter die AL-Position 0004.

6. In welcher Gesamthöhe hat die Bundesregierung seit dem Jahr 1999 jeweils Genehmigungen für den Export von Rüstungsgütern der Ausfuhrlistenpositionen 0001 und 0002 erteilt (bitte aufschlüsseln und auch jeweils Angabe der Werte pro Jahr)?

Folgende Ausfuhrgenehmigungen und Komplementärmeldungen zur endgültigen Ausfuhr von Waren der AL-Positionen A0001 und A0002 wurden im genannten Zeitraum erteilt. Die Werte für das Jahr 2013 sind derzeit noch vorläufig.

	A0001		A0002	
	Anz. Vorgänge	Wert	Anz. Vorgänge	Wert
1999	3 284	235 606 469	139	29 382 669
2000	3 394	290 796 316	158	83 805 154
2001	4 206	401 899 149	188	61 376 551
2002	4 114	438 285 356	163	32 147 958
2003	4 040	277 899 852	142	40 598 599
2004	3 339	181 371 065	214	114 558 363
2005	3 177	115 649 641	220	118 400 060
2006	4 015	126 901 373	268	97 047 765
2007	4 662	171 605 483	318	51 778 152
2008	4 531	176 633 540	243	123 798 795
2009	4 759	205 270 505	359	168 714 800
2010	5 002	237 344 594	323	91 493 412
2011	5 433	222 296 867	367	83 557 477
2012	5 306	234 443 097	380	95 425 073
2013	5 169	285 899 352	343	71 070 520

7. In welcher Höhe hat die Bundesregierung von 1999 bis 2002 jeweils Genehmigungen für den Export von Kleinwaffen (gemäß Definition der Gemeinsamen Aktion der EU) und dazugehöriger Munition erteilt (bitte jeweils nach Jahren aufschlüsseln)?

Ausfuhrgenehmigungen für Kleinwaffen wurden im genannten Zeitraum von der damaligen Bundesregierung in folgender Höhe erteilt:

	Wert in Mio. €*
1999	21,26
2000	8,82
2001	38,62
2002	61,6

* Werte wurden dem Rüstungsexportbericht 2003 Seite 38 f. entnommen.

8. In welcher Höhe hat die Bundesregierung von 1999 bis 2002 jeweils Genehmigungen für den Export von leichten Waffen (gemäß Definition der Gemeinsamen Aktion der EU) und Munition für leichte Waffen erteilt (bitte aufschlüsseln)?

Eine nachträgliche, statistische Auswertung ist nicht möglich.

9. Welche Ausfuhrgenehmigungen hat die Bundesregierung für die Ausfuhr von Sturmgewehren seit 2009 erteilt (bitte jeweils mit Angabe von Empfängerland, Stückzahl, Wert, Jahr)?

Es wurden genehmigte Einzelanträge und Komplementärmeldungen mit endgültiger Ausfuhrart in der AL-Position A0001a-02 und der KWL-Nummer 29c (KWL = Kriegswaffenliste) berücksichtigt. Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig.

Hinweis: Ausfuhrgenehmigungen mit Endverbleib bei VN-Missionen und anderen international mandatierten Unterstützungsmissionen werden unter dem jeweiligen Endbestimmungsland erfasst.

Jahr	ENDBESTIMMUNGSLAND	Menge in Stück	Gesamtwert
2009	BAHRAIN	2	1 920 €
	BHUTAN	11	19 250 €
	CHILE	6	6 840 €
	DÄNEMARK	123	430 950 €
	ESTLAND	52	72 000 €
	FINNLAND	28	42 280 €
	FRANKREICH	649	2 154 409 €
	HAITI	18	30 600 €
	INDIEN	425	316 482 €
	IRLAND	17	27 100 €
	ITALIEN	49	78 947 €
	JAPAN	35	70 907 €
	KANADA	56	79 080 €
	KATAR	2	2 370 €
	KROATIEN	54	70 930 €
	LETTLAND	800	1 681 036 €
	LITAUEN	5 410	8 115 000 €
	LUXEMBURG	7	27 040 €
	MONTENEGRO	110	303 185 €
	NIEDERLANDE	10	35 672 €
	NORWEGEN	10 536	13 846 490 €
	OMAN	2	2 840 €
	PHILIPPINEN	117	138 034 €

Jahr	ENDBESTIMMUNGSLAND	Menge in Stück	Gesamtwert
	POLEN	81	147 780 €
	PORTUGAL	50	53 000 €
	RUMÄNIEN	140	343 395 €
	SAUDI-ARABIEN	3 500	4 949 000 €
	SCHWEDEN	182	392 240 €
	SCHWEIZ	15	31 258 €
	SERBIEN	300	403 880 €
	SLOWAKEI	40	86 340 €
	SPANIEN	1 981	2 146 357 €
	TSCHECHISCHE REPUBLIK	52	66 849 €
	URUGUAY	45	35 995 €
	VEREINIGTE STAATEN	825	719 073 €
	VEREINIGTES KOENIGREICH	250	245 812 €
	TSCHAD	15	24 615 €
2010	AUSTRALIEN	3	3 960 €
	BAHRAIN	100	78 820 €
	BHUTAN	10	17 500 €
	BRUNEI (DARUSSALAM)	3	4 510 €
	CHILE	3	2 922 €
	FINNLAND	25	37 600 €
	FRANKREICH	1 083	1 555 099 €
	ISRAEL	2	3 850 €
	ITALIEN	159	252 736 €
	JAPAN	69	115 299 €
	JORDANIEN	6	8 844 €
	KANADA	63	101 000 €
	KOSOVO	547	599 030 €
	KROATIEN	9	11 910 €
	LIBANON	15	27 100 €
	LITAUEN	3	4 927 €
	MALAYSIA	180	318 240 €
	MONTENEGRO	662	1 064 321 €
	NIEDERLANDE	1 279	1 970 162 €
	NORWEGEN	3 377	6 289 350 €
	PERU	5	7 682 €
	PHILIPPINEN	180	284 240 €

Jahr	ENDBESTIMMUNGSLAND	Menge in Stück	Gesamtwert
	POLEN	783	1 109 180 €
	REPUBLIK KOREA	69	113 620 €
	SAUDI-ARABIEN	3 002	4 289 715 €
	SCHWEDEN	84	119 540 €
	SCHWEIZ	5	9 099 €
	SLOWENIEN	10	17 660 €
	SPANIEN	1 625	1 822 978 €
	TRINIDAD UND TOBAGO	7	11 000 €
	TSCHECHISCHE REPUBLIK	20	24 400 €
	TÜRKEI	4	12 000 €
	UNGARN	8	12 800 €
	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	625	1 607 613 €
	VEREINIGTE STAATEN	1 214	1 088 524 €
	VEREINIGTES KOENIGREICH	343	324 496 €
	ZYPERN ¹	76	72 960 €
2011	AFGHANISTAN	8	11 040 €
	AUSTRALIEN	5 886	941 574 €
	BRASILIEN	10	13 582 €
	ESTLAND	10	31 500 €
	FINNLAND	7	14 980 €
	FRANKREICH	930	1 244 147 €
	INDONESIEN	102	153 800 €
	ITALIEN	239	385 073 €
	KANADA	18	29 970 €
	KOSOVO	900	972 000 €
	LETTLAND	400	862 040 €
	LIBANON	12	21 522 €
	MALAYSIA	4	15 482 €
	NIEDERLANDE	10	33 080 €
	OMAN	48	68 741 €
	PHILIPPINEN	195	280 550 €
	POLEN	568	883 055 €
	SAUDI-ARABIEN	4 213	6 388 300 €
	SCHWEDEN	63	99 670 €

¹ Außer dem Gebiet der Republik Zypern, in dem die Regierung der Republik Zypern keine tatsächliche Kontrolle ausübt.

Jahr	ENDBESTIMMUNGSLAND	Menge in Stück	Gesamtwert
	SCHWEIZ	1	1 600 €
	SINGAPUR	595	818 540 €
	SPANIEN	248	285 830 €
	ST. HELENA	4	3 300 €
	TSCHECHISCHE REPUBLIK	30	79 848 €
	UNGARN	9	22 230 €
	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	18	19 960 €
	VEREINIGTE STAATEN	1 593	1 909 618 €
	VEREINIGTES KOENIGREICH	2 325	2 084 546 €
2012	AFGHANISTAN	54	80 420 €
	AUSTRALIEN	31	78 391 €
	BRASILIEN	566	862 640 €
	CHILE	4	5 420 €
	FRANKREICH	645	850 462 €
	HONGKONG	2	3 300 €
	INDIEN	2	2 360 €
	INDONESIEN	350	478 500 €
	JAPAN	94	128 595 €
	KANADA	48	76 576 €
	KATAR	1	1 795 €
	KOSOVO	1 049	1 132 920 €
	LETTLAND	550	1 289 539 €
	MALAYSIA	6	12 260 €
	MONTENEGRO	55	82 450 €
	NIEDERLANDE	2	5 080 €
	NORWEGEN	4 007	7 764 100 €
	OMAN	1 002	861 115 €
	ÖSTERREICH	1	1 500 €
	PHILIPPINEN	190	424 600 €
	POLEN	121	175 660 €
	REPUBLIK KOREA	15	21 300 €
	SAUDI-ARABIEN	1	1 611 €
	SCHWEDEN	380	709 060 €
	SCHWEIZ	13	20 432 €
	SINGAPUR	4	2 000 €
	SLOWENIEN	1	3 500 €

Jahr	ENDBESTIMMUNGSLAND	Menge in Stück	Gesamtwert
	SPANIEN	304	397 782 €
	TSCHECHISCHE REPUBLIK	16	20 755 €
	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	805	1 367 370 €
	VEREINIGTE STAATEN	5 350	6 257 649 €
	VEREINIGTES KOENIGREICH	32	55 223 €
2013	AFGHANISTAN	12	18 120 €
	AUSTRALIEN	120	182 160 €
	CHILE	1	1 355 €
	DÄNEMARK	7	29 120 €
	ESTLAND	76	144 098 €
	FINNLAND	20	31 200 €
	FRANKREICH	406	542 610 €
	HONGKONG	1	5 313 €
	INDONESIEN	2	2 580 €
	IRLAND	123	163 260 €
	ITALIEN	41	62 685 €
	JAPAN	98	135 220 €
	JORDANIEN	4	6 600 €
	KAIMANINSELN	6	5 496 €
	KANADA	47	73 060 €
	KROATIEN	26	45 560 €
	LETTLAND	850	2 478 865 €
	MALTA	2	10 205 €
	NIEDERLANDE	64	162 740 €
	NORWEGEN	10 003	18 819 500 €
	OMAN	3 201	2 770 670 €
	POLEN	60	89 950 €
	PORTUGAL	24	42 340 €
	REPUBLIK KOREA	20	29 200 €
	SAUDI-ARABIEN	18 201	30 611 283 €
	SCHWEDEN	26	37 368 €
	SCHWEIZ	4	7 142 €
	SINGAPUR	9	23 100 €
	SLOWENIEN	4	6 120 €
	SPANIEN	129	188 490 €
	TSCHECHISCHE REPUBLIK	25	21 243 €

Jahr	ENDBESTIMMUNGSLAND	Menge in Stück	Gesamtwert
	UNGARN	2	3 530 €
	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	167	237 042 €
	VEREINIGTE STAATEN	927	705 825 €
	VEREINIGTES KOENIGREICH	257	302 023 €
	BERMUDA	60	70 560 €

10. Wie viele Unternehmen haben seit 2009 Sturmgewehre ausgeführt, und welchen prozentualen Anteil haben diese Unternehmen jeweils an der Gesamtausfuhr von Sturmgewehren (Anmerkung: Die Fragesteller verzichten auf die Nennung der Namen der Unternehmen)?

Es wurden genehmigte Einzelanträge und Komplementärmeldungen mit endgültiger Ausfuhrart in der AL-Position A0001a-02 als Ware und der KWL-Nummer 29c berücksichtigt.

FIRMA	Menge in Stück	Gesamtwert	Anteil in % vom Gesamtwert
Firma 1	120	162 000 €	0,10
Firma 2	105 751	153 860 215 €	96,46
Firma 3	4 953	5 485 814 €	3,44
Firma 4	1	1 190 €	0,00
Gesamtergebnis	110 825	159 509 219 €	

11. Welche sieben Länder waren wertmäßig von 2009 bis 2013 die größten Empfängerländer von Gütern der Ausfuhrlistenposition 0001 (bitte jeweils pro Land unter Angabe der Gesamtstückzahl von Waffen/Bestandteilen/Zubehör und des Gesamtwertes)?

Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig. Die Auswertung der Gesamtstückzahl der Waffen/Bestandteile und des Zubehörs ist elektronisch nicht möglich. Dies müsste händisch erfolgen, was im Rahmen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich ist.

	Gesamtwert
2009	
VEREINIGTE STAATEN	104 297 645,00 €
NORWEGEN	19 970 356,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	16 494 218,00 €
LITAUEN	8 161 924,00 €
RUSSISCHE FOEDERATION	7 817 139,00 €
SCHWEIZ	6 952 379,00 €
SAUDI-ARABIEN	6 800 228,00 €
2009 Ergebnis	170 493 889,00 €

	Gesamtwert
2010	
VEREINIGTE STAATEN	130 784 545,00 €
MALAYSIA	26 042 371,00 €
NORWEGEN	11 728 164,00 €
RUSSISCHE FOEDERATION	10 520 990,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	7 035 148,00 €
SCHWEIZ	5 553 217,00 €
SAUDI-ARABIEN	5 417 014,00 €
2010 Ergebnis	197 081 449,00 €
2011	
VEREINIGTE STAATEN	141 071 170,00 €
RUSSISCHE FOEDERATION	13 963 484,00 €
SAUDI-ARABIEN	9 996 757,00 €
NORWEGEN	9 805 885,00 €
SCHWEIZ	5 842 728,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	3 790 795,00 €
IRAK	3 485 308,00 €
2011 Ergebnis	187 956 127,00 €
2012	
VEREINIGTE STAATEN	115 345 426,00 €
INDIEN	20 352 720,00 €
RUSSISCHE FÖDERATION	19 478 057,00 €
NORWEGEN	16 727 190,00 €
SAUDI-ARABIEN	7 419 778,00 €
SCHWEIZ	7 116 649,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	5 392 372,00 €
2012 Ergebnis	191 832 192,00 €
2013	
VEREINIGTE STAATEN	153 072 133,00 €
SAUDI-ARABIEN	35 264 780,00 €
NORWEGEN	28 839 607,00 €
RUSSISCHE FÖDERATION	16 407 263,00 €
SCHWEIZ	8 428 795,00 €
KANADA	7 248 317,00 €
OMAN	5 442 433,00 €
2013 Ergebnis	254 703 328,00 €

12. Welche sieben Länder waren wertmäßig von 2009 bis 2013 die größten Empfängerländer von Rüstungsgütern der Ausfuhrlistenposition 0002 (bitte jeweils pro Land unter Angabe der Gesamtstückzahl von Waffen/Bestandteilen/Zubehör und des Gesamtwertes)?

Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig. Die Auswertung der Gesamtstückzahl der Waffen/Bestandteile und des Zubehörs ist elektronisch nicht möglich. Dies müsste händisch erfolgen, was im Rahmen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich ist.

	Gesamtwert
2009	
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	63 086 054,00 €
KUWAIT	30 624 809,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	14 606 791,00 €
KANADA	13 363 829,00 €
JORDANIEN	8 365 350,00 €
REPUBLIK KOREA	5 695 980,00 €
ITALIEN	5 189 833,00 €
2009 Ergebnis	140 932 646,00 €
2010	
VEREINIGTE STAATEN	29 721 725,00 €
SINGAPUR	20 154 000,00 €
NIEDERLANDE	10 754 797,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	7 748 326,00 €
ITALIEN	5 210 088,00 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	5 005 466,00 €
KANADA	2 943 796,00 €
2010 Ergebnis	81 538 198,00 €
2011	
SINGAPUR	20 842 975,00 €
SPANIEN	13 906 840,00 €
VEREINIGTE STAATEN	8 377 922,00 €
KANADA	6 205 908,00 €
IRAK	3 715 200,00 €
FINNLAND	3 688 141,00 €
PERU	3 279 760,00 €
2011 Ergebnis	60 016 746,00 €

	Gesamtwert
2012	
SINGAPUR	21 548 724,00 €
VEREINIGTE STAATEN	17 904 679,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	11 738 012,00 €
SPANIEN	9 118 569,00 €
ITALIEN	6 219 088,00 €
IRAK	6 192 000,00 €
KANADA	4 489 604,00 €
2012 Ergebnis	77 210 676,00 €
2013	
SINGAPUR	22 403 865,00 €
KANADA	13 436 156,00 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	5 574 313,00 €
ISRAEL	5 372 331,00 €
VEREINIGTE STAATEN	3 241 602,00 €
SCHWEIZ	2 644 711,00 €
JORDANIEN	2 536 800,00 €
2013 Ergebnis	55 209 778,00 €

13. Welche sieben Länder waren wertmäßig von 2009 bis 2013 die größten Empfängerländer von Rüstungsgütern der Ausfuhrlistenposition 0003 (bitte jeweils pro Land unter Angabe der Gesamtstückzahl von Munition/Bestandteilen/Zubehör und des Gesamtwertes)?

Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig. Die Auswertung der Gesamtstückzahl der Munition/Bestandteile/Zubehör ist elektronisch nicht möglich. Dies müsste händisch erfolgen, was im Rahmen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich ist.

	Gesamtwert
2009	
VEREINIGTES KOENIGREICH	163 453 397,00 €
VEREINIGTE STAATEN	73 914 765,00 €
NIEDERLANDE	41 914 279,00 €
FRANKREICH	26 450 166,00 €
KUWAIT	25 447 213,00 €
SINGAPUR	15 512 083,00 €
SCHWEIZ	14 102 313,00 €
2009 Ergebnis	360 794 216,00 €

	Gesamtwert
2010	
VEREINIGTE STAATEN	110 327 993,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	69 567 747,00 €
SCHWEIZ	26 784 339,00 €
ITALIEN	17 471 876,00 €
FRANKREICH	14 331 747,00 €
NORWEGEN	9 931 395,00 €
SAUDI-ARABIEN	8 992 870,00 €
2010 Ergebnis	257 407 967,00 €
2011	
NIEDERLANDE	777 852 328,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	97 300 876,00 €
SCHWEIZ	40 769 218,00 €
VEREINIGTE STAATEN	21 568 300,00 €
FRANKREICH	19 386 885,00 €
ITALIEN	15 240 499,00 €
NORWEGEN	14 115 225,00 €
2011 Ergebnis	986 233 331,00 €
2012	
VEREINIGTES KOENIGREICH	60 179 758,00 €
VEREINIGTE STAATEN	41 414 837,00 €
SAUDI-ARABIEN	29 998 718,00 €
SINGAPUR	22 508 413,00 €
KANADA	16 842 958,00 €
ITALIEN	13 017 776,00 €
NIEDERLANDE	12 804 678,00 €
2012 Ergebnis	196 767 138,00 €
2013	
FRANKREICH	44 645 740,00 €
VEREINIGTES KOENIGREICH	37 889 066,00 €
VEREINIGTE STAATEN	30 180 633,00 €
KATAR	29 552 783,00 €
INDONESIEN	20 771 231,00 €
SCHWEIZ	17 708 452,00 €
NORWEGEN	16 787 178,00 €
2013 Ergebnis	197 535 083,00 €

14. Welche Ausfuhrgenehmigungen für halbautomatische Kurzwaffen wurden von 2008 bis 2013 an die Länder Südamerikas erteilt und welche durch die Bundesregierung verweigert (bitte jeweils nach Land, Jahr, Wert und Stückzahl sowie bei Reexport zusätzlich bitte Angabe von Erstimportland und Ziel des Reexportes aufschlüsseln)?

I. Genehmigungen:

Bei untenstehender Aufstellung wurden Ausfuhrgenehmigungen zur endgültigen Ausfuhr der AL-Positionen A0001A-03, A0001A-09, XFW001 und XFW0007 in folgende Länder berücksichtigt: Argentinien, Bolivarische Republik Venezuela, Plurinationaler Staat Bolivien, Brasilien, Chile, Ecuador, Guyana, Kolumbien, Paraguay, Peru, Suriname, Uruguay. Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig.

Bestimmungsland/Jahr	Menge in Stück	WARENWERT
ARGENTINIEN		
2008	483	4 060 €
2009	682	10 947 €
2010	7	1 650 €
2011	267	91 791 €
2013	605	164 765 €
ARGENTINIEN Ergebnis	2 044	273 213 €
BOLIVIEN		
2008	1	1 065 €
2010	1	499 €
BOLIVIEN Ergebnis	2	1 564 €
BRASILIEN		
2010	68	30 924 €
2011	153	7 734 €
2012	8	4 579 €
2013	6	8 085 €
BRASILIEN Ergebnis	235	51 322 €
CHILE		
2008	12	5 025 €
2009	4	2 132 €
2011	18	9 189 €
2012	252	58 448 €
2013	850	183 242 €
CHILE Ergebnis	1 136	258 036 €
KOLUMBIEN		
2008	3	358 €
KOLUMBIEN Ergebnis	3	358 €

Bestimmungsland/Jahr	Menge in Stück	WARENWERT
PARAGUAY		
2008	12	3 319 €
2009	1	174 €
PARAGUAY Ergebnis	13	3 493 €
PERU		
2011	156	79 182 €
2012	34	5 040 €
PERU Ergebnis	190	84 222 €
URUGUAY		
2008	35	11 683 €
2009	38	2 117 €
2012	75	4 764 €
2013	53	8 700 €
URUGUAY Ergebnis	201	27 264 €

II. Ablehnungen:

Es wurden abgelehnte Einzelgenehmigungsanträge für endgültige Ausfuhren der AL-Positionen A0001A-03, A0001A-09, XFW001 und XFW0007 in folgende Länder berücksichtigt: Argentinien, Bolivarische Republik Venezuela, Plurinationaler Staat Bolivien, Brasilien, Chile, Ecuador, Guyana, Kolumbien, Paraguay, Peru, Suriname, Uruguay.

Bestimmungsland/Jahr	Menge in Stück	WARENWERT
ARGENTINIEN		
2010	200	39 695 €
ARGENTINIEN Ergebnis	200	39 695 €
CHILE		
2010	10	4 368 €
CHILE Ergebnis	10	4 368 €
ECUADOR		
2013	1	649 €
ECUADOR Ergebnis	1	649 €
PARAGUAY		
2012	18	10 066 €
PARAGUAY Ergebnis	18	10 066 €

15. Welche Ausfuhrgenehmigungen für halbautomatische Kurzwaffen wurden von 2008 bis 2013 an die Länder der Arabischen Liga erteilt und welche durch die Bundesregierung verweigert (bitte jeweils nach Land, Jahr, Wert und Stückzahl sowie bei Reexport zusätzlich bitte Angabe von Erstimportland und Ziel des Reexportes aufschlüsseln)?

Hinweis: Ausfuhrgenehmigungen mit Endverbleib bei VN-Missionen und anderen international mandatierten Unterstützungsmissionen werden unter dem jeweiligen Endbestimmungsland erfasst.

I. Genehmigungen:

Es wurden Ausfuhrgenehmigungen zur endgültigen Ausfuhr der AL-Positionen A0001A-03, A0001A-09, XFW001 und XFW0007 in folgende Länder berücksichtigt: Ägypten, Algerien, Syrien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Jemen, Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Mauretanien, Oman, Saudi Arabien, Somalia, Sudan, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate. Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig.

Bestimmungsland/Jahr	Menge in Stück	WARENWERT
ÄGYPTEN		
2008	4 994	133 540 €
2009	1 961	317 005 €
2010	100	94 613 €
2012	551	11 561 €
ÄGYPTEN Ergebnis	7 606	556 719 €
ALGERIEN		
2009	3	1 077 €
ALGERIEN Ergebnis	3	1 077 €
BAHRAIN		
2008	1	2 407 €
2009	426	268 947 €
2010	1 206	13 234 €
BAHRAIN Ergebnis	1 633	284 588 €
IRAK		
2012	2	1 000 €
IRAK Ergebnis	2	1 000 €
JORDANIEN		
2008	1 010	444 400 €
2009	69	33 977 €
2010	1 292	385 169 €
2011	548	165 132 €
2012	11 023	211 394 €
2013	124	20 542 €
JORDANIEN Ergebnis	14 066	1 260 614 €

Bestimmungsland/Jahr	Menge in Stück	WARENWERT
KATAR		
2008	6	4 613 €
2009	102	528 €
2010	5	2 121 €
2011	140	37 006 €
2012	32	19 102 €
2013	24	22 317 €
KATAR Ergebnis	309	85 687 €
KUWAIT		
2008	8 398	225 352 €
2009	4 808	185 744 €
2010	290	136 806 €
2011	283	167 731 €
2012	526	523 247 €
2013	282	128 828 €
KUWAIT Ergebnis	14 587	1 367 708 €
LIBANON		
2008	1 700	539 000 €
2010	2 371	507 928 €
2011	1 039	28 193 €
2012	27	350 €
2013	6	3 671 €
LIBANON Ergebnis	5 143	1 079 142 €
OMAN		
2008	130	56 390 €
2009	481	113 971 €
2010	93	57 908 €
2011	601	111 103 €
2012	198	72 473 €
2013	1 944	391 349 €
OMAN Ergebnis	3 447	803 194 €
SAUDI-ARABIEN		
2008	96	54 088 €
2009	14	13 788 €
2010	48	45 408 €
2011	15	5 151 €
2012	500	249 500 €
SAUDI-ARABIEN Ergebnis	673	367 935 €

Bestimmungsland/Jahr	Menge in Stück	WARENWERT
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
2008	662	144 550 €
2009	2 579	256 612 €
2010	264	243 626 €
2011	3 946	591 503 €
2012	568	262 054 €
2013	456	263 078 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE Ergebnis	8 475	1 761 423 €

II. Ablehnungen:

Es wurden abgelehnte Einzelgenehmigungsanträge für endgültige Ausfuhren der AL-Positionen A0001A-03, A0001A-09, XFW001 und XFW0007 in folgende Länder berücksichtigt: Ägypten, Algerien, Syrien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Jemen, Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Mauretanien, Oman, Saudi Arabien, Somalia, Sudan, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate.

Bestimmungsland/Jahr	Menge in Stück	WARENWERT
ÄGYPTEN		
2008	112	56 944 €
2009	2	1 121 €
2012	44	28 245 €
ÄGYPTEN Ergebnis	158	86 310 €
BAHRAIN		
2011	4	5 417 €
2013	104	10 319 €
BAHRAIN Ergebnis	108	15 736 €
DSCHIBUTI		
2013	50	21 056 €
DSCHIBUTI Ergebnis	50	21 056 €
JORDANIEN		
2009	7	2 501 €
2013	1	510 €
JORDANIEN Ergebnis	8	3 011 €
KUWAIT		
2010	10	4 072 €
KUWAIT Ergebnis	10	4 072 €
MAROKKO		
2009	150	74 700 €
MAROKKO Ergebnis	150	74 700 €

16. Welche Anträge für Reexportgenehmigungen für halbautomatische Kurzwaffen aus deutscher Produktion, die in Länder Südamerikas exportiert wurden, wurden durch wen von 2008 bis 2013 gestellt, und welche wurden durch die Bundesregierung verweigert (bitte jeweils nach Land, Jahr, Wert und Stückzahl sowie Ziel des Reexportes aufschlüsseln)?

Angaben über Reexportgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter werden erst seit Einführung der elektronischen Antragstellung im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) umfassend statistisch erfasst. Daher sind keine Angaben zu Vorgängen aus der Zeit vor dem Jahr 2011 möglich.

Seit 2011 wurden keine Genehmigungen für Reexporte aus den genannten Ländern beantragt.

17. Welche Anträge für Reexportgenehmigungen für halbautomatische Kurzwaffen aus deutscher Produktion, die in Länder der Arabischen Liga exportiert wurden, wurden durch wen von 2008 bis 2013 gestellt, und welche wurden durch die Bundesregierung verweigert (bitte jeweils nach Land, Jahr, Wert und Stückzahl sowie Ziel des Reexportes aufschlüsseln)?

Angaben über Reexportgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter werden erst seit Einführung der elektronischen Antragstellung im BAFA umfassend statistisch erfasst. Daher sind keine Angaben zu Vorgängen aus der Zeit vor dem Jahr 2011 möglich.

Seit 2011 wurden keine Genehmigungen für Reexporte von halbautomatischen Kurzwaffen aus den Ländern der Arabischen Liga beantragt.

18. Welche Ausfuhrgenehmigungen wurden für die Ausfuhr von Granatwerfern und Granatpistolen seit 2009 in welche Empfängerländer erteilt (bitte jeweils mit Angabe von Ausfuhrlistennummer, Stückzahl, Wert)?

Es wurden Ausfuhrgenehmigungen und Komplementärmeldungen ab 2009 bis 2013 zur endgültigen Ausfuhr der KWL-Nummern 30 und 31 sowie der AL-Positionen A0002A-06, A0002A-11, A0002A-12, A0002A-13, A0002A-14 berücksichtigt. Eine Mengenangabe in Stück kann aufgrund der verschiedenen Dimensionen (z. B. Satz, System oder divers bei Abschreibung nach dem Warenwert) nur eingeschränkt erfolgen. Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig.

Jahr/Endbestimmungsland/Ausfuhrlistenposition	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
2009		
ESTLAND		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	106	130 504 €
FINNLAND		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 177 €
FRANKREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	87	476 414 €

Jahr/Endbestimmungsland/Ausfuhrlistenposition	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
IRLAND		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	8	118 960 €
ITALIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	102	199 900 €
JAPAN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	8	13 080 €
JORDANIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	300	5 917 200 €
KROATIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	27	37 550 €
LETTLAND		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	80	745 728 €
LUXEMBURG		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 400 €
NIEDERLANDE		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	12	143 445 €
NORWEGEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2405	3 462 680 €
OMAN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	14 300 €
ÖSTERREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 515 €
POLEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	2 920 €
PORTUGAL		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	18	26 550 €

Jahr/Endbestimmungsland/Ausfuhrlistenposition	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
SERBIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	40	56 740 €
SPANIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	50	75 550 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	16	12 624 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	728	3 075 433 €
SLOWAKEI		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	8	11 495 €
MONTENEGRO		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	40	56 400 €
HONGKONG		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	2 350 €
2010		
FRANKREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	56	123 743 €
ITALIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	39 000 €
JAPAN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	3 040 €
KANADA		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	4	80 730 €
KROATIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	8	11 280 €

Jahr/Endbestimmungsland/Ausfuhrlistenposition	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
KUWAIT		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	15	14 625 €
LITAUEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	13	235 690 €
MALAYSIA		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	180	264 600 €
NIEDERLANDE		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	54	249 302 €
NORWEGEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	930 €
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen, Sonstige	1	20 063 €
PERU		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 110 €
POLEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	98	141 480 €
SAUDI-ARABIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 707 €
SCHWEDEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	2 800 €
SLOWENIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	6	112 620 €
SPANIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	50	75 550 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	5	7 500 €

Jahr/Endbestimmungsland/Ausfuhrlistenposition	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
VEREINIGTE STAATEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	10 028	9 256 832 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	327	3 756 155 €
PHILIPPINEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	3 000 €
MONTENEGRO		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	50	67 500 €
2011		
AUSTRALIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	3	3 780 €
BRASILIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 110 €
FRANKREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	69	120 825 €
ITALIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	22 630 €
JAPAN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 560 €
KANADA		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	254	5 197 272 €
LETTLAND		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	30	216 632 €
LITAUEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	7	136 500 €

Jahr/Endbestimmungsland/Ausfuhrlistenposition	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
MALAYSIA		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 600 €
NEUSEELAND		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	16	349 440 €
NORWEGEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	71	63 946 €
POLEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	172	725 470 €
SCHWEDEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	19 980 €
SCHWEIZ		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	31 580 €
SINGAPUR		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	23	34 270 €
UNGARN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	30	44 130 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 435 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	7088	6 863 373 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	755	2 298 171 €
PHILIPPINEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	25	37 500 €

Jahr/Endbestimmungsland/Ausfuhrlistenposition	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
2012		
BRASILIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	40	46 672 €
CHILE		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	2 354 €
DÄNEMARK		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1	1 550 €
FINNLAND		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	63	1 330 560 €
FRANKREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	89	215 816 €
ITALIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	4	61 387 €
JAPAN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	43	75 250 €
KANADA		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	98	2 118 760 €
LETTLAND		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	40	407 549 €
NIEDERLANDE		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	96	139 480 €
NORWEGEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	29	26 292 €
ÖSTERREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	3 000 €

Jahr/Endbestimmungsland/Ausfuhrlistenposition	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
POLEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	22 600 €
PORTUGAL		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	39 000 €
SPANIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	387	566 180 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	13 430	13 621 106 €
A0002A Granatmaschinenwaffen in Stk.	58	739 032 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	1 017	2 238 460 €
2013		
AUSTRALIEN		
A0002A Granatpistolen	2	2 722 €
CHILE		
A0002A Anbaugeräte	1	1 215 €
ESTLAND		
A0002A Anbaugeräte	10	14 830 €
FRANKREICH		
A0002A Anbaugeräte	77	107 954 €
IRLAND		
A0002A Anbaugeräte	2	3 632 €
ITALIEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	2	39 960 €
A0002A Anbaugeräte	1	1 447 €
JAPAN		
A0002A Granatpistolen	173	281 135 €
KANADA		
A0002A Granatmaschinenwaffen	61	1 663 399 €

Jahr/Endbestimmungsland/Ausfuhrlistenposition	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
LETTLAND		
A0002A Granatmaschinenwaffen	15	543 600 €
A0002A Anbaugeräte	35	62 791 €
LITAUEN		
A0002A Granatmaschinenwaffen	30	585 000 €
NIEDERLANDE		
A0002A Granatpistolen	6	9 540 €
A0002A Anbaugeräte	6	6 360 €
NORWEGEN		
A0002A Granatpistolen	8	7 222 €
A0002A Granatmaschinenwaffen	5	116 000 €
POLEN		
A0002A Granatpistolen	4	6 102 €
PORTUGAL		
A0002A Anbaugeräte	3	4 760 €
SPANIEN		
A0002A Anbaugeräte	3	4 950 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0002A Granatpistolen	10	15 000 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0002A Anbaugeräte	108	131 220 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0002A Starteinrichtung zum Abfeuern von Geschossen und Raketen	107	157 582 €
A0002A Granatpistolen	415	295 420 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0002A Granatpistolen	7	9 520 €
A0002A Anbaugeräte	1 600	1 748 368 €

19. Welche Ausfuhrgenehmigungen wurden für die Ausfuhr von Flugabwehr-
 raketensystemen/tragbaren Luftabwehrsystemen (MANPADs) seit 2009
 in welche Empfängerländer erteilt (bitte jeweils mit Angabe von Ausfuhr-
 listennummer, Stückzahl, Wert)?
20. Welche Ausfuhrgenehmigungen wurden für die Ausfuhr von Panzer-
 abwehrraketensystemen und Abschussgeräten, die nach der Gemeinsamen
 Aktion der EU vom 12. Juli 2002 als leichte Waffen gelten, seit 2009 in
 welche Empfängerländer erteilt (bitte jeweils mit Angabe der Ausfuhrli-
 stennummer, Stückzahl, des Wertes)?

Die Fragen 19 und 20 werden gemeinsam beantwortet.

Es wurden Ausfuhrgenehmigungen und Komplementärmeldungen zur endgültigen Ausfuhr ab 2009 bis 2013 der KWL-Nummern 07, 08, 10, 11, 37 sowie der AL-Positionen A0002A-05, A0002A-08, A0004A-05, A0004A-07, A0004B-01 und A0004B-10 berücksichtigt. Eine Mengenangabe in Stück kann aufgrund der verschiedenen Dimensionen (z. B. Satz, System oder divers bei Abschreibung nach dem Warenwert) nur eingeschränkt erfolgen. Da sich eine nicht auswertbare Schnittmenge mit der Frage 20 ergibt, konnten hier nur beide Fragen gemeinsam beantwortet werden. Es können auch größere Systeme als die in der Gemeinsamen Aktion des Rates vom 12. Juli 2002 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung und Verbreitung von Kleinwaffen und leichten Waffen (2002/589/GASP) definierten Panzerabwehrsysteme und -flugkörpersysteme enthalten sein. Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig.

Jahr/Endbestimmungsland/ALPos.	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
2009		
ESTLAND		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	3	19 729 €
FRANKREICH		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	6	1 348 135 €
INDIEN		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	4	47 909 €
INDONESIEN		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	7	79 083 €
ISRAEL		
A0002A Panzerabwehrwaffen	40	42 080 €
A0002A Rückstoßfreie Waffen	1 898	3 754 244 €
LETTLAND		
A0004A Flugkörper	27	2 322 000 €
LITAUEN		
A0002A Rückstoßfreie Waffen	2	10 000 €

Jahr/Endbestimmungsland/ALPos.	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
NIEDERLANDE		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	21	0 €
A0004A Flugkörper	13	13 227 890 €
PAKISTAN		
A0004A Flugkörper	100	8 010 400 €
POLEN		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	19	1 100 000 €
RUMÄNIEN		
A0004A Flugkörper	102	9 180 000 €
SPANIEN		
A0004A Flugkörper	10	10 350 000 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0004A Flugkörper	26	2 379 000 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0004A Flugkörper	240	8 388 €
A0002A Panzerabwehrwaffen	4	16 000 €
2010		
FRANKREICH		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	153	17 091 184 €
A0004A Flugkörper	50	2 935 €
A0002A Rückstoßfreie Waffen	5	10 000 €
LETTLAND		
A0004A Flugkörper	27	2 322 000 €
LUXEMBURG		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	2	42 980 €
A0004A Flugkörper	4	360 000 €
NIEDERLANDE		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	2	379 970 €
A0004A Flugkörper	2	2 035 060 €
NORWEGEN		
A0004A Flugkörper	6	437 376 €
PAKISTAN		
A0004A Flugkörper	484	38 526 461 €

Jahr/Endbestimmungsland/ALPos.	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
REPUBLIK KOREA		
A0004A Flugkörper	112	60 264 768 €
RUMÄNIEN		
A0004A Flugkörper	22	1 980 000 €
SAUDI-ARABIEN		
A0004A Flugkörper	48	20 256 000 €
SLOWENIEN		
A0004A Flugkörper	24	2 343 912 €
SPANIEN		
A0004A Flugkörper	23	30 015 000 €
SÜDAFRIKA		
A0004A Flugkörper	10	4 204 120 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0004A Flugkörper	66	6 039 000 €
TÜRKEI		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	1	8 998 476 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0002A Rückstoßfreie Waffen	750	1 435 927 €
2011		
FINNLAND		
A0004A Flugkörper	2	130 000 €
FRANKREICH		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	15	3 109 005 €
A0004A Flugkörper	4 200	1 680 000 €
A0002A Rückstoßfreie Waffen	3	32 190 €
ISRAEL		
A0004A Flugkörper	165	280 612 €
A0002A Rückstoßfreie Waffen	101	138 314 €
ITALIEN		
A0004A Flugkörper	42	6 258 €
NIEDERLANDE		
A0004A Flugkörper	8	8 140 241 €
NORWEGEN		
A0004A Raketen	791	22 148 €

Jahr/Endbestimmungsland/ALPos.	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
POLEN		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	12	1 288 800 €
A0004A Flugkörper sonstige	1	610 223 €
A0004A Flugkörper	12	6 636 636 €
SAUDI-ARABIEN		
A0004A Flugkörper	48	20 256 000 €
SCHWEDEN		
A0004A Flugkörper	5	2 153 000 €
SLOWENIEN		
A0004A Flugkörper	66	6 445 758 €
SPANIEN		
A0004A Flugkörper sonstige		400 000 €
SÜDAFRIKA		
A0004A Flugkörper sonstige		208 120 €
TÜRKEI		
A0004A Flugkörper	48	33 069 368 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0004A Flugkörper sonstige		4 500 €
A0004A Raketen	4	8 000 €
2012		
CHILE		
A0004A Flugkörper	52	5 010 304 €
GRIECHENLAND		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	4	80 400 €
IRAK		
A0004B Ausrüstung für Tätigkeiten mit A0004A – Waren	4	760 000 €
LUXEMBURG		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	1	62 125 €
NIEDERLANDE		
A0004A Flugkörper	15	15 262 952 €
PAKISTAN		
A0004A Flugkörper	65	6 360 269 €

Jahr/Endbestimmungsland/ALPos.	Menge in Stück oder einer sonstigen Dimension	WERT
POLEN		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	24	3 093 120 €
A0004A Flugkörper	24	13 273 272 €
SAUDI-ARABIEN		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	22	2 750 000 €
A0004A Flugkörper	22	9 284 000 €
SCHWEDEN		
A0004A Flugkörper	4	1 332 000 €
THAILAND		
A0004A Flugkörper	8	5 613 000 €
TÜRKEI		
A0004B Ausrüstung zur Handhabung von A0004 A – Waren	1	20 600 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0002A Rückstoßfreie Waffen	2 000	3 782 285 €
2013		
ISRAEL		
A0004A Flugkörper	128	30 000 000 €
A0002A Panzerabwehrwaffen	2 256	3 937 680 €
A0002A Rückstoßfreie Waffen	778	1 242 411 €
ITALIEN		
A0004A Flugkörper	6 494	50 675 €
LUXEMBURG		
A0004B Ausrüstung für Tätigkeiten mit A0004A – Waren	2	40 730 €
NORWEGEN		
A0004A Flugkörper	2	10 €
PAKISTAN		
A0004A Flugkörper	215	20 109 601 €
SAUDI-ARABIEN		
A0004A Flugkörper	24	14 208 000 €
TÜRKEI		
A0004B Ausrüstung für Tätigkeiten mit A0004A – Waren	1	11 008 678 €

21. Was spricht nach Ansicht der Bundesregierung gegen die Übernahme der Kleinwaffendefinition der Vereinten Nationen durch die Bundesregierung, und was spricht dagegen, sie zur Grundlage des Rüstungsexportberichtes der Bundesregierung zu machen?

International werden unterschiedliche Kleinwaffenbegriffe verwandt. Es besteht in den Grundzügen jedoch weitgehend Übereinstimmung, auch wenn es bislang kein international einheitliches Verständnis für alle Waffenkategorien gibt. Deutschland verwendet die Kleinwaffendefinition der EU aus der Gemeinsamen Aktion des Rates vom 12. Juli 2002 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung und Verbreitung von Kleinwaffen und leichten Waffen (2002/589/GASP) – zuvor gleichlautend verwendet in der Gemeinsamen Aktion vom 17. Dezember 1998 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung und Verbreitung von Kleinwaffen und leichten Waffen (1999/34/GASP). Eine Anwendung des Kleinwaffenbegriffs der EU erscheint der Bundesregierung sinnvoll, nachdem dieser auch von anderen EU-Staaten als Definition verwendet wird und dem Gemeinsamen Standpunkt 2008/944/GASP betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern zugrunde liegt.

22. Welche zwischenstaatlichen Transparenzinstrumente gibt es international zum Handel mit leichten Waffen?

Das im Juli 2001 verabschiedete politisch verbindliche Kleinwaffenaktionsprogramm der Vereinten Nationen ist das zentrale Instrument des internationalen Austauschs über Kleinwaffen und leichte Waffen. Es enthält Aussagen und Empfehlungen zu allen Aspekten der Kleinwaffenkontrolle und ist mit entsprechenden Berichtspflichten verbunden.

Das ebenfalls politisch verbindliche VN-Instrument zum Markieren und Nachverfolgen von Kleinwaffen von 2005 verpflichtet die Staaten, die von ihnen produziert oder importierten Kleinwaffen nach international einheitlichen Regeln zu markieren, Waffenregister zu führen und bei der Nachverfolgung illegaler Waffenlieferungen zusammenzuarbeiten. Auch dieses VN-Instrument enthält Berichtspflichten.

Im Rahmen des VN-Waffenregisters werden seit dem Jahr 1992 Informationen über Im- und Exporte konventioneller Hauptwaffensysteme gesammelt. Seit 2003 besteht im Rahmen dieses Instruments auch die Möglichkeit, Im- und Exporte von Kleinwaffen und leichten Waffen zu melden.

Im Rahmen des Übereinkommens gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (sog. Palermo-Konvention) wurde im Jahr 2001 ein Zusatzprotokoll gegen die unerlaubte Herstellung von und den Handel mit Feuerwaffen (VN-Feuerwaffenprotokoll) verabschiedet.

Daneben bestehen umfangreiche Berichtspflichten auf regionaler Ebene im Rahmen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Das OSZE-Dokument über Kleinwaffen und leichte Waffen stellt gemeinsame Ausfuhr- und Überschusskriterien auf, schafft regionale Transparenz von Kleinwaffen transfers und bildet die Grundlage für einen umfassenden Informationsaustausch im OSZE-Raum.

Der Vertrag über den Waffenhandel (ATT), dessen Regelungsbereich Kleinwaffen und leichte Waffen umfasst und der ebenfalls Berichtspflichten enthält, ist noch nicht in Kraft getreten (siehe die Antwort zu Frage 23).

23. Ist der internationale Handel mit leichten Waffen aus Sicht der Bundesregierung transparent genug, und falls nein, wo sieht die Bundesregierung Defizite, und welche Schritte hat sie unternommen, um diese zu beheben?

Mit Inkrafttreten des Vertrags über den Waffenhandel, das Ende 2014/Anfang 2015 erfolgen könnte, werden die zwischenstaatlichen Instrumente durch die im Vertrag festgelegte obligatorische Berichterstattung über genehmigte oder tatsächlich erfolgte Ausfuhren und Einfuhren ganz wesentlich gestärkt werden. Bislang litten die vereinbarten Transparenzmaßnahmen in Bezug auf Kleinwaffen und leichte Waffen an der Freiwilligkeit der Meldungen und an einer insgesamt mangelnden Berichtsdisziplin der Staaten. Die Bundesregierung hat sich nachdrücklich für den Vertrag über den Waffenhandel und insbesondere die darin enthaltenen Transparenzmechanismen eingesetzt und unterstützt seine rasche und universelle Implementierung.

Die Bundesregierung wird auch nach Inkrafttreten des Vertrags über den Waffenhandel fortfahren, sich für umfassende und verbindliche zwischenstaatliche Transparenzmaßnahmen einzusetzen. Deutschland unterstützt die einschlägigen Resolutionen zu den Berichtsverpflichtungen im 1. Ausschuss der Generalversammlung der Vereinten Nationen. Die Bundesregierung wird sich auch dafür einsetzen, Markierungen von Kleinwaffen weiter zu verbessern. Eine Konferenz im Juni 2013 im Auswärtigen Amt hat wichtige Impulse gesetzt, um in diesem Bereich den Einsatz moderner Technologien voranzutreiben.

24. Welche spezifischen Gefahren gehen aus Sicht der Bundesregierung vom unerlaubten Handel bzw. von der unerlaubten Weitergabe von Panzerabwehrwaffen aus?

Es handelt sich bei Panzerabwehrwaffen in der Regel um leicht bedienbare und leicht zu transportierende Waffen mit einem hohen Zerstörungspotential.

25. Welche spezifischen Gefahren gehen aus Sicht der Bundesregierung vom unerlaubten Handel bzw. der unerlaubten Weitergabe von Panzerabwehr-Raketensystemen und Abschussgeräten aus?

Der Besitz von Panzerabwehr-Raketensystemen und ihren Abschussgeräten begünstigt eine asymmetrische Kriegsführung, da mit diesen Waffen Kampfpanzer und andere gepanzerte Fahrzeuge wirkungsvoll aus der Distanz bekämpft werden können.

26. Welche spezifischen Gefahren gehen aus Sicht der Bundesregierung vom unerlaubten Handel bzw. von der unerlaubten Weitergabe von Flugabwehrraketensystemen bzw. tragbaren Luftabwehrsystemen (MANPADs) aus?

Die Bedienung tragbarer Luftverteidigungssysteme (MANPADs) ist auch durch unausgebildete Kräfte möglich, so dass diese Systeme, wenn sie in die Hände von Terroristen fallen, auch gegen den zivilen Luftverkehr eingesetzt werden können.

27. Welche spezifischen Gefahren gehen aus Sicht der Bundesregierung vom unerlaubten Handel bzw. von der unerlaubten Weitergabe von Granatabschussgeräten aus?

Granatabschussgeräte sind leicht zu bedienende Infanteriewaffen mit hoher Zerstörungskraft.

28. Mit welchen Maßnahmen begegnet die Bundesregierung der Möglichkeit, dass aus Deutschland gelieferte leichte Waffen unerlaubt gehandelt bzw. weitergegeben werden?

Die Bundesregierung verfolgt eine restriktive Politik im Hinblick auf den Export von Kleinwaffen und leichten Waffen. Der Export von Kleinwaffen und leichten Waffen als Kriegswaffen unterliegt den strengen Regelungen der politischen Grundsätze, wonach Genehmigungen für die Ausfuhr von Kriegswaffen in Drittländer nur ausnahmsweise und nur im Fall von besonderen außen- oder sicherheitspolitischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland erteilt werden dürfen. Genehmigungen für die Ausfuhr von Kriegswaffen, einschließlich Kleinwaffen, werden grundsätzlich nur für staatliche Endverwender, nicht für Private erteilt. Bei der Ausfuhr von Technologie und Herstellungsausrüstung werden grundsätzlich keine Genehmigungen im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Herstellungslinien für Kleinwaffen und Munition in Drittländern erteilt. Im Hinblick auf die Sicherung des Endverbleibs hat die Bundesregierung seit Jahrzehnten grundsätzlich gute Erfahrungen mit den geltenden Regelungen gemacht. Die Prüfung des Endverbleibs vor Erteilung der Ausfuhrgenehmigung entspricht dem in Europa üblichen System. Es ist als wirksames Kontrollsystem anerkannt und genießt weltweit hohes Ansehen. Durch die Ex-ante-Prüfung wird von vornherein gesichert, dass Rüstungsgüter nicht an Empfänger geliefert werden, bei denen die Gefahr besteht, dass die Güter umgeleitet werden. Wenn Zweifel am gesicherten Endverbleib beim Empfänger bestehen, werden Ausfuhranträge abgelehnt. Soweit, in wenigen Einzelfällen, eine Umleitung bekannt geworden ist, verfolgt die Bundesregierung entsprechende Hinweise mit Nachdruck. Bei erwiesenen Verstößen gegen Endverbleibszusicherungen wird die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für den betreffenden Empfänger grundsätzlich so lange ausgesetzt, bis der Sachverhalt geklärt und die Gefahr erneuter ungenehmigter Reexporte ausgeräumt ist.

Für die Ausfuhr von kleinen und leichten Waffen in Drittländer findet auch der Grundsatz „Neu für Alt“ Anwendung, wo immer dies möglich ist. Danach sollen Lieferverträge so ausgestaltet werden, dass der Empfänger Kleinwaffen, die er aufgrund der Neulieferung aussondert, vernichtet, um ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Außerdem soll der Exporteur in neuen Lieferverträgen den Abnehmer in einem Drittland nach Möglichkeit dazu verpflichten, im Fall einer späteren Außerdienststellung die gelieferten Waffen zu vernichten. Die Bundesregierung setzt sich international für eine Bekämpfung des Handels mit kleinen und leichten Waffen ein. Die Bundesregierung prüft das gegenwärtige System der Endverbleibskontrolle im Hinblick auf Verbesserungsmöglichkeiten, auch vor dem Hintergrund entsprechender Diskussionen in einschlägigen internationalen Foren.

Auf die Antworten zu den Fragen 22 und 23 wird verwiesen.

29. Welche Panzerabwehrwaffen gibt es, die aus deutscher Produktion oder Koproduktion stammen (bitte unter Angabe der Ausfuhrlistennummer, des Produktnamens, des Herstellers bzw. der Herstellerkooperation und des Jahres des Produktionsbeginns und ggf. -stopps)?

In Deutschland werden seit langem Panzerabwehrwaffen, die unter Nummer 37 der Kriegswaffenliste und Nummer 0002a der Ausfuhrliste fallen – sog. Panzerfäuste in verschiedenen Ausführungen hergestellt. Informationen zum genauen Produktionsbeginn liegen der Bundesregierung nicht vor.

30. Welche Panzerabwehrraketensysteme und Abschussgeräte gibt es, die aus deutscher Produktion oder Koproduktion stammen (bitte unter Angabe der Ausfuhrlistennummer, des Produktnamens, des Herstellers bzw. der Herstellerkooperation und des Jahres des Produktionsbeginns und ggf. -stopps)?

In Deutschland wird seit langem in deutsch-französischer Zusammenarbeit das Panzerabwehrraketensystem MILAN produziert, das unter Nummer 10 der Kriegswaffenliste und AL-Nummer 0004 fällt. Informationen zum genauen Produktionsbeginn liegen der Bundesregierung nicht vor.

31. Welche Granatwerfer und -pistolen gibt es, die aus deutscher Produktion oder Koproduktion stammen (bitte unter Angabe der Ausfuhrlistennummer, des Produktnamens, des Herstellers bzw. der Herstellerkooperation und des Jahres des Produktionsbeginns und ggf. -stopps)?

In Deutschland wird ein Anbaugerät, das entweder unter ein Sturmgewehr montiert oder als einzelne Granatpistole verwendet werden kann, produziert. Es fällt unter Nummer 30 der Kriegswaffenliste und AL-Nummer 0002. Ferner wird in Deutschland eine Granatmaschinenwaffe produziert. Informationen zum genauen Produktionsbeginn liegen der Bundesregierung nicht vor.

32. Welche Granatwerfer und -pistolen aus deutscher Produktion gibt es, mit denen auch Tränengas/CS-Gas verschossen werden kann?

Auf die Antwort zu Frage 31 wird verwiesen, da aus den betreffenden Waffen auch Munition mit Tränengas oder CS-Gas verschossen werden kann.

33. Welche Flugabwehrraketensysteme und MANPADs gibt es, die aus deutscher Produktion oder Koproduktion stammen (bitte unter Angabe der Ausfuhrlistennummer, des Produktnamens, des Herstellers bzw. der Herstellerkooperation und des Jahres des Produktionsbeginns und ggf. -stopps)?

In Deutschland wurde das US-amerikanische MANPAD „Stinger“ in Lizenz produziert. Das System fällt unter die Nummer 10 der Kriegswaffenliste und AL-Nummer 0004. Die Produktion ist seit mehreren Jahren beendet. Informationen zum genauen Produktionsbeginn und Produktionsstopp liegen der Bundesregierung nicht vor.

34. Was ist der Unterschied zwischen einem Flugabwehrraketensystem und einem MANPAD (siehe Definition der Gemeinsamen Aktion der EU vom 12. Juli 2002 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung von Kleinwaffen)?

Da nach der Definition gemäß der Gemeinsamen Aktion des Rates vom 12. Juli 2002 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung und Verbreitung von Kleinwaffen und leichten Waffen (2002/589/GASP) als Kriterium die „Tragbarkeit durch Personen“ anzusetzen ist, sind in diesem Zusammenhang Flugabwehrraketensystem und tragbares Luftverteidigungssystem (MANPADs) technisch identisch.

35. Welche Informationen erhält die Bundesregierung aus Frankreich nach welchem vereinbarten Zeitplan zur Genehmigung und zur tatsächlichen Ausfuhr von aus deutsch-französischer Kooperation stammenden MILAN-Raketen?

Informationen zum Endverbleib von in regierungsamtlicher Kooperation hergestellten MILAN-Systemen werden im Rahmen des deutschen Ausfuhrgenehmigungsverfahrens vom beteiligten deutschen Unternehmen den deutschen Behörden übermittelt.

36. Über welche französischen Exporte (Zahl, Wert, Empfängerland) von MILAN-Raketen wurde die Bundesregierung bisher von Frankreich informiert, und in welchen Fällen hat die Bundesregierung Bedenken bei der französischen Regierung angemeldet oder ein Veto gegen den geplanten Export von MILAN-Raketen eingelegt (bitte unter Angabe des Datums)?

Eine Unterrichtung der Bundesregierung über erfolgte französische Exporte von Milan-Raketen ist nach den bestehenden Vereinbarungen nicht vorgesehen und nicht erfolgt.

37. Welche Schritte hat die Bundesregierung unternommen, um von Frankreich Auskunft über die Herkunft der Panzerabwehrrakete vom Typ MILAN mit der Seriennummer „224922“ und den Aufschriften „6 ETB1 90“, „LFK 115“ und „Bodenziel“ (vgl. Schriftliche Frage 78 auf Bundestagsdrucksache 18/412) zu erlangen, und über welche Erkenntnisse verfügt die Bundesregierung mittlerweile insbesondere im Hinblick auf die Frage, welches Land der Erstempfänger war, wann die Genehmigung und wann die Lieferung erfolgte, und ob noch weitere MILAN-Raketen Teil dieses Vorganges waren?

Es handelt sich bei den betreffenden Waffen mit den oben genannten Waffennummern und Bezeichnungen um Exportvorgänge des französischen Kooperationspartners.

38. Über welche Erkenntnisse verfügt die Bundesregierung hinsichtlich der Herkunft von Panzerabwehrraketen vom Typ MILAN, die laut Small Arms Survey („Guided light weapons reportedly held by non-state armed groups 1998 – 2013“) von Al-Shabaab in Somalia verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf die Frage, welches Land der Erstempfänger war, wann die Genehmigung und wann die Lieferung erfolgte und ob noch weitere MILAN-Raketen Teil dieses Vorganges waren?

Der Bundesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

39. Welche Anträge auf Genehmigungen für den Export von Bauteilen für Panzerabwehrraketen vom Typ MILAN nach Frankreich wurden von 2009 bis 2013 in Deutschland gestellt, und welche Länder waren jeweils als „vorgesehener Endverbleib“ bzw. als Endverbleib/Endverwender im Antrag auf Genehmigung angegeben (bitte nach Jahr und unter Angabe des jeweiligen Wertes und der Stückzahl aufschlüsseln)?
40. Welche Ausfuhrgenehmigungen und welche Reexportgenehmigungen für Abschussgeräte für Panzerabwehrraketen vom Typ MILAN wurden von 2009 bis 2013 erteilt (bitte jeweils nach Land, Wert und Jahr und bei Re-export zusätzlich bitte Angabe von Erstimportland und Ziel des Reexportes aufschlüsseln)?

Die Fragen 39 und 40 werden gemeinsam beantwortet.

Eine Auswertung, die nach Typen einschränkt, ist nicht möglich.

41. Welche Ausfuhrgenehmigungen hat die Bundesregierung für die Ausfuhr von Munition für Sturmgewehre seit 2009 erteilt (bitte jeweils mit Angabe der Ausfuhrlistennummer der betreffenden Waffe, für die es konstruiert wurde, des Kalibers, der genauen Munitionsbeschreibung inkl. Hersteller, Bezeichnung, Modell sowie Empfängerland, Stückzahl, Wert, Jahr)?

Es wurden Ausfuhrgenehmigungen von 2009 bis 2013 zur endgültigen Ausfuhr von Waren mit der AL-Position A0003A-01 (Munition für Gewehre militärischer Kaliber) berücksichtigt. Dies betrifft die Kaliber 7,62 × 39 mm; 7,62 × 51 mm; 7,62 × 54 mm; 5,56 × 45mm; 5,45 × 39 mm; .223 Rem.; 308 Win. Es wurden keine Bestandteile, wie z. B. Zündhütchen, Hülsen oder Geschosse, berücksichtigt. Warenpositionen, deren Werte „0“ sind, wurden im Rahmen von Höchstbetragsgenehmigungen erteilt und rechnen auf den Wert einer anderen Güterposition im gleichen Vorgang an. Eine Aufschlüsselung der Werte ist nicht möglich. Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig.

Die Namen der Hersteller unterliegen dem verfassungsrechtlich garantierten Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Sonstige Einzelbezeichnungen der Munition müssten händisch ausgewertet werden und sind im Rahmen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Hinweis: Ausfuhrgenehmigungen mit Endverbleib bei VN-Missionen und anderen international mandatierten Unterstützungsmissionen werden unter dem jeweiligen Endbestimmungsland erfasst.

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
2009		
BELGIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	3 800	20 520 €
BHUTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	5 000	7 500 €
BOTSUANA		
A0003A 01, militärische Kaliber	100 000	95 000 €
DÄNEMARK		
A0003A 01, militärische Kaliber	3 994 520	2 159 177 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	29 148 400	13 539 402 €
INDIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	170 000	476 000 €
ISRAEL		
A0003A 01, militärische Kaliber	99 990	22 406 €
JAPAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	40 080	16 423 €
KATAR		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 621 080	420 462 €
LITAUEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	24	20 000 €
LUXEMBURG		
A0003A 01, militärische Kaliber	100 500	71 657 €
NIEDERLANDE		
A0003A 01, militärische Kaliber	20 037 780	12 575 216 €
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 079	1 944 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	51 880	19 426 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	7 750	9 687 €
SCHWEDEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	9 320	5 160 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber	320 000	28 630 €
SINGAPUR		
A0003A 01, militärische Kaliber	200	325 €
SPANIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	30 000	11 100 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	76 000 000	6 571 088 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	7 272 000	3 239 357 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
2010		
ÄGYPTEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	780	100 €
ANDORRA		
A0003A 01, militärische Kaliber	5 400	1 591 €
BAHRAIN		
A0003A 01, militärische Kaliber	4 470	0 €
BELGIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 000	1 000 €
DÄNEMARK		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 406 000	808 090 €
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	887 340	974 456 €
INDONESIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	15 400	10 473 €
IRAK		
A0003A 01, militärische Kaliber	100 000	39 500 €
ISLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 000	334 €
JAPAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	9 000	6 255 €
JORDANIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	500 000	92 800 €
KASACHSTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 800	3 000 €
KOSOVO		
A0003A 01, militärische Kaliber	30 300	14 880 €
KUWAIT		
A0003A 01, militärische Kaliber	660 000	97 183 €
LIBANON		
A0003A 01, militärische Kaliber	77 600	35 150 €
LUXEMBURG		
A0003A 01, militärische Kaliber	50 000	34 641 €
NIEDERLANDE		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 000	12 980 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	70 850	10 119 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	126 600	41 674 €
PHILIPPINEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	100 000	145 000 €
RUSSISCHE FÖDERATION		
A0003A 01, militärische Kaliber	88 900	70 667 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	35 900	44 749 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber	887 410	164 520 €
SINGAPUR		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 000	294 €
SUDAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	40 000	15 800 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 01, militärische Kaliber	515 500	417 385 €
UKRAINE		
A0003A 01, militärische Kaliber	14 800	2 551 €
UNGARN		
A0003A 01, militärische Kaliber	45 500	13 550 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 01, militärische Kaliber	500	7 500 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	30 681 280	5 564 150 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 077 600	577 396 €
2011		
AFGHANISTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	190 000	111 250 €
ÄGYPTEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	20 000	25 647 €
ANDORRA		
A0003A 01, militärische Kaliber	60	0 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
BELGIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 320	1 486 €
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	32 000	201 241 €
GRÖNLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber	59 180	14 150 €
IRAK		
A0003A 01, militärische Kaliber	598 000	272 000 €
ISLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 800	1 159 €
KANADA		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 999 200	160 000 €
KASACHSTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	8 000	3 200 €
LIBANON		
A0003A 01, militärische Kaliber	80 000	31 530 €
LITAUEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	240 000	134 400 €
LUXEMBURG		
A0003A 01, militärische Kaliber	50 000	30 750 €
NAMIBIA		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 114 700	128 703 €
NIEDERLANDE		
A0003A 01, militärische Kaliber	250 000	86 250 €
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	330 000	108 979 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	5 000	1 330 €
ÖSTERREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	9 460	32 491 €
PERU		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 000	2 600 €
RUSSISCHE FÖDERATION		
A0003A 01, militärische Kaliber	420 010	291 068 €
SAMBIA		
A0003A 01, militärische Kaliber	15 000	9 000 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
SCHWEDEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 000	1 600 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber	802 740	160 677 €
SLOWAKEI		
A0003A 01, militärische Kaliber	84 000	46 284 €
SPANIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 851 720	1 140 688 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 01, militärische Kaliber	21 010	34 832 €
TÜRKEI		
A0003A 01, militärische Kaliber	60 200	60 400 €
UKRAINE		
A0003A 01, militärische Kaliber	108 600	174 483 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 01, militärische Kaliber	81 000	26 913 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	27 872 000	3 213 600 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	778 000	576 467 €
2012		
AFGHANISTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	305 000	161 500 €
BELGIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	4 600	1 380 €
BRASILIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	8 000	17 484 €
COTE D'IVOIRE		
A0003A 01, militärische Kaliber	360 000	179 200 €
DÄNEMARK		
A0003A 01, militärische Kaliber	200	506 €
DEM. REP. KONGO		
A0003A 01, militärische Kaliber	50 000	23 000 €
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	434 040	147 017 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
GRÖNLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber	10 000	6 411 €
HAITI		
A0003A 01, militärische Kaliber	180 000	68 400 €
INDIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	170 000	476 000 €
IRAK		
A0003A 01, militärische Kaliber	500 000	190 000 €
ISLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 000	256 €
KANADA		
A0003A 01, militärische Kaliber	10 591 360	830 133 €
KASACHSTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	68 000	38 200 €
KENIA		
A0003A 01, militärische Kaliber	10 000	3 800 €
KUWAIT		
A0003A 01, militärische Kaliber	100 000	24 800 €
LIBANON		
A0003A 01, militärische Kaliber	220 000	87 402 €
NAMIBIA		
A0003A 01, militärische Kaliber	600 000	87 500 €
NEUSEELAND		
A0003A 01, militärische Kaliber	156 500	29 000 €
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	300 000	142 800 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	127 820	40 232 €
ÖSTERREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	930	879 €
POLEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	2 400	2 366 €
RUSSISCHE FÖDERATION		
A0003A 01, militärische Kaliber	459 100	325 124 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	32 700	44 085 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
SCHWEDEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	3 080	4 840 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber	401 514	148 977 €
SUDAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	40 000	18 400 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 01, militärische Kaliber	169 200	204 230 €
UKRAINE		
A0003A 01, militärische Kaliber	584 600	533 481 €
UNGARN		
A0003A 01, militärische Kaliber	36 510	11 630 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 01, militärische Kaliber	151 000	37 123 €
VEREINIGTE REP. TANSANIA		
A0003A 01, militärische Kaliber	4 500	955 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	45 012 480	1 970 181 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	43 200	22 420 €
2013		
AFGHANISTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	50 000	19 000 €
CHILE		
A0003A 01, militärische Kaliber	300	165 €
DEM.REP. KONGO		
A0003A 01, militärische Kaliber	50 000	19 000 €
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	176 570	172 958 €
HAITI		
A0003A 01, militärische Kaliber	330 000	125 400 €
ITALIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	87 111 549	572 610 €
JAPAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	16 000	68 923 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
KANADA		
A0003A 01, militärische Kaliber	24 608 953	1 976 951 €
KASACHSTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	50 000	40 000 €
KUWAIT		
A0003A 01, militärische Kaliber	150 500	49 926 €
LIBANON		
A0003A 01, militärische Kaliber	187 000	71 240 €
NIEDERLANDE		
A0003A 01, militärische Kaliber	43 000	182 896 €
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	52 400	15 618 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber	145 190	62 973 €
ÖSTERREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	5 400	2 295 €
POLEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	18 840	19 154 €
PORTUGAL		
A0003A 01, militärische Kaliber	6 000	3 360 €
RUSSISCHE FÖDERATION		
A0003A 01, militärische Kaliber	288 300	289 089 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	30 000	28 500 €
SCHWEDEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	6 000	7 500 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber	571 340	102 230 €
SPANIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	615 000	350 550 €
TÜRKEI		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 500	384 €
UKRAINE		
A0003A 01, militärische Kaliber	160 700	91 337 €
UNGARN		
A0003A 01, militärische Kaliber	246 510	123 350 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 01, militärische Kaliber	1 000 100	145 046 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	200 000 000	9 132 000 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber	530 600	445 547 €

42. Welche Ausfuhrgenehmigungen hat die Bundesregierung für die Ausfuhr von Munition für vollautomatische Gewehre seit 2009 erteilt (bitte jeweils mit Angabe der Ausführlistennummer der betreffenden Waffe, für die es konstruiert wurde, der Waffenkategorie, wie z. B. Sturmgewehr, des Kalibers, der genauen Munitionsbeschreibung inkl. Hersteller, Bezeichnung, Modell sowie Empfängerland, Stückzahl, Wert, Jahr)?

Es wurden Ausfuhrgenehmigungen und Komplementärmeldungen ab 2009 bis 2013 zur endgültigen Ausfuhr von Gütern mit den AL-Positionen A0003A-01 und A0003A-06 (Munition für Gewehre militärischer Kaliber und Maschinengewehre (gegurtet)) berücksichtigt. Dies betrifft die Kaliber 7,62 × 39 mm; 7,62 × 51 mm; 7,62 × 54 mm; 5,56 × 45 mm; 5,45 × 39 mm; 223 Rem.; 308 Win; 12,7 mm; .50 BMG. Es wurden keine Bestandteile, wie z. B. Zündhütchen, Hülsen oder Geschosse, berücksichtigt. In diese Übersicht fließen die in der Antwort zu Frage 41 angegebenen Zahlen wieder mit ein, da lose Munition auch gegurtet werden kann und damit unter die AL-Position A0003A-06 fallen würde. Warenpositionen, deren Werte „0“ sind, wurden im Rahmen von Höchstbetragsgenehmigungen erteilt und rechnen auf den Wert einer anderen Güterposition im gleichen Vorgang an. Eine Aufschlüsselung der Werte ist nicht möglich. Die Zahlen für 2013 sind derzeit noch vorläufig.

Die Namen der Hersteller unterliegen dem verfassungsrechtlich garantierten Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Sonstige Einzelbezeichnungen der Munition müssten händisch ausgewertet werden und sind im Rahmen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Hinweis: Ausfuhrgenehmigungen mit Endverbleib bei VN-Missionen und anderen international mandatierten Unterstützungsmissionen werden unter dem jeweiligen Endbestimmungsland erfasst.

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
2009		
BELGIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	3 800	20 520 €
BHUTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	5 000	7 500 €
BOTSUANA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	100 000	95 000 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
DÄNEMARK		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	3 994 520	2 159 177 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	1 005 480	517 823 €
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	29 148 400	13 539 402 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	10 000	10 350 €
INDIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	170 000	476 000 €
ISRAEL		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	99 990	22 406 €
ITALIEN		
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	24 824	17 609 €
JAPAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	40 080	16 423 €
KATAR		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 621 080	420 462 €
LITAUEN		
A0003A 01, militärische Kaliber	24	20 000 €
LUXEMBURG		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	100 500	71 657 €
NIEDERLANDE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	20 037 780	12 575 216 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	5 060	3 188 €
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 079	1 944 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	51 880	19 426 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	7 750	9 687 €
SCHWEDEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	9 320	5 160 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	320 000	28 630 €
SINGAPUR		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	200	325 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
SPANIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	30 000	11 100 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	76 000 000	6 571 088 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	7 272 000	3 239 357 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	32 000	18 274 €
2010		
ÄGYPTEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	780	100 €
ANDORRA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	5 400	1 591 €
BAHRAIN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	4 470	0 €
BELGIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 000	1 000 €
DÄNEMARK		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 406 000	808 090 €
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	887 340	974 456 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	315 000	408 780 €
INDONESIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	15 400	10 473 €
IRAK		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	100 000	39 500 €
ISLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 000	334 €
JAPAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	9 000	6 255 €
JORDANIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	500 000	92 800 €
KASACHSTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 800	3 000 €
KOSOVO		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	30 300	14 880 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
KUWAIT		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	660 000	97 183 €
LIBANON		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	77 600	35 150 €
LUXEMBURG		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	50 000	34 641 €
NIEDERLANDE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 000	12 980 €
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	70 850	10 119 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	126 600	41 674 €
PHILIPPINEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	100 000	145 000 €
RUSSISCHE FÖDERATION		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	88 900	70 667 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	35 900	44 749 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	887 410	164 520 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	25 080	28 190 €
SINGAPUR		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 000	294 €
SÜDAFRIKA		
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	4 000	18 320 €
SUDAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	40 000	15 800 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	515 500	417 385 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	1 000	808 €
UKRAINE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	14 800	2 551 €
UNGARN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	45 500	13 550 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	500	7 500 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	30 681 280	5 564 150 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 077 600	577 396 €
2011		
AFGHANISTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	190 000	111 250 €
ÄGYPTEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	20 000	25 647 €
ANDORRA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	60	0 €
BELGIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 320	1 486 €
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	32 000	201 241 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	17 040	119 280 €
GRÖNLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	59 180	14 150 €
IRAK		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	598 000	272 000 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	70 000	94 150 €
ISLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 800	1 159 €
KANADA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 999 200	160 000 €
KASACHSTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	8 000	3 200 €
LIBANON		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	80 000	31 530 €
LITAUEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	240 000	134 400 €
LUXEMBURG		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	50 000	30 750 €
NAMIBIA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 114 700	128 703 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
NIEDERLANDE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	250 000	86 250 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	2 650 000	9 836 800 €
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	330 000	108 979 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	5 000	1 330 €
ÖSTERREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	9 460	32 491 €
PERU		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 000	2 600 €
RUSSISCHE FÖDERATION		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	420 010	291 068 €
SAMBIA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	15 000	9 000 €
SCHWEDEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 000	1 600 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	802 740	160 677 €
SLOWAKEI		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	84 000	46 284 €
SPANIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 851 720	1 140 688 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	21 010	34 832 €
TÜRKEI		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	60 200	60 400 €
UKRAINE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	108 600	174 483 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	81 000	26 913 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	2 000	3 700 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	27 872 000	3 213 600 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	778 000	576 467 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	5 000	2 051 €
2012		
AFGHANISTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	305 000	161 500 €
BELGIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	4 600	1 380 €
BRASILIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	8 000	17 484 €
COTE D'IVOIRE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	360 000	179 200 €
DÄNEMARK		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	200	506 €
DEM. REP. KONGO		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	50 000	23 000 €
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	434 040	147 017 €
GRÖNLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	10 000	6 411 €
HAITI		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	180 000	68 400 €
INDIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	170 000	476 000 €
IRAK		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	500 000	190 000 €
ISLAND		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 000	256 €
KANADA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	10 591 360	830 133 €
KASACHSTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	68 000	38 200 €
KENIA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	10 000	3 800 €
KUWAIT		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	100 000	24 800 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
LIBANON		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	220 000	87 402 €
NAMIBIA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	600 000	87 500 €
NEUSEELAND		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	156 500	29 000 €
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	300 000	142 800 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	127 820	40 232 €
ÖSTERREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	930	879 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	3 000	15 000 €
POLEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	2 400	2 366 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	200	3 499 €
RUSSISCHE FÖDERATION		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	459 100	325 124 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	32 700	44 085 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	1 500	3 510 €
SCHWEDEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	3 080	4 840 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	30	8 008 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	401 514	148 977 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	63	156 €
SUDAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	40 000	18 400 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	169 200	204 230 €
UKRAINE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	584 600	533 481 €
UNGARN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	36 510	11 630 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	151 000	37 123 €
VEREINIGTE REP. TANSANIA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	4 500	955 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	45 012 480	1 970 181 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	43 200	22 420 €
2013		
AFGHANISTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	50 000	19 000 €
BELGIEN		
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	500	150 €
CHILE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	300	165 €
DEM. REP. KONGO		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	50 000	19 000 €
FRANKREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	176 570	172 958 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	51 710 000	23 749 499 €
HAITI		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	330 000	125 400 €
ITALIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	87 111 549	572 610 €
JAPAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	16 000	68 923 €
KANADA		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	24 608 953	1 976 951 €
KASACHSTAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	50 000	40 000 €
KUWAIT		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	150 500	49 926 €
LIBANON		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	187 000	71 240 €
NIEDERLANDE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	43 000	182 896 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
NORWEGEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	52 400	15 618 €
OMAN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	145 190	62 973 €
ÖSTERREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	5 400	2 295 €
POLEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	18 840	19 154 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	3 400	0 €
PORTUGAL		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	6 000	3 360 €
RUSSISCHE FÖDERATION		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	288 300	289 089 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	30 000	28 500 €
SCHWEDEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	6 000	7 500 €
SCHWEIZ		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	571 340	102 230 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	273	5 325 €
SPANIEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	615 000	350 550 €
TÜRKEI		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 500	384 €
UKRAINE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	160 700	91 337 €
UNGARN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	246 510	123 350 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	1 000 100	145 046 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	200 000 000	9 132 000 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 01, militärische Kaliber Vollmantelgeschosse	530 600	445 547 €
A0003A 06, militärische Kaliber für Maschinengewehre	2 000	2 051 €

43. Welche Ausfuhrgenehmigungen hat die Bundesregierung für die Ausfuhr von Munition für „Leichte Waffen“ seit 2009 erteilt (bitte jeweils mit Angabe der Ausfuhrlistennummer der betreffenden Waffe, für die es konstruiert wurde, der Waffenkategorie, wie. z. B. Mörser oder MANPAD, des Kalibers, der genauen Munitionsbeschreibung inkl. Hersteller, Bezeichnung, Modell sowie Empfängerland, Stückzahl, Wert, Jahr)?

Es wurden Einzelausfuhrgenehmigungen und Komplementärgenehmigungen ab 2009 bis 2013 zur endgültigen Ausfuhr von Waren der AL-Position A0003A-10 (Munition für Mörser, die auch Kaliber über 100 mm enthalten können), sowie der AL-Position A0003A-11 (Munition für Panzerabwehrwaffen) und A0003A-14 (Munition für rückstoßfreie Waffen) berücksichtigt. Munition für „leichte Waffen“, die hier zu subsumieren wäre, ist bereits in der Antwort zu den Fragen 19 und 20 enthalten. Warenpositionen, deren Werte „0“ sind, wurden im Rahmen von Höchstbetragsgenehmigungen erteilt und rechnen auf den Wert einer anderen Güterposition im gleichen Vorgang an. Eine Aufschlüsselung der Werte ist nicht möglich.

Die Namen der Hersteller unterliegen dem verfassungsrechtlich garantierten Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Sonstige Einzelbezeichnungen der Munition müssten händisch ausgewertet werden und sind im Rahmen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Hinweis: Ausfuhrgenehmigungen mit Endverbleib bei VN-Missionen und anderen international mandatierten Unterstützungsmissionen werden unter dem jeweiligen Endbestimmungsland erfasst.

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
2009		
BRUNEI (DARUSSALAM)		
A0003A 10; Munition für Mörser	25 500	1 300 000 €
FRANKREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	24 600	5 140 025 €
IRLAND		
A0003A 10; Munition für Mörser	6 618	400 000 €
ISRAEL		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	200	38 572 €
NIEDERLANDE		
A0003A 10; Munition für Mörser	35 634	17 715 328 €
NORWEGEN		
A0003A 10; Munition für Mörser	993	16 720 €
ÖSTERREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	200	148 000 €
SCHWEDEN		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	54	12 050 €
SCHWEIZ		
A0003A 10; Munition für Mörser	30	1 500 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
SINGAPUR		
A0003A 10; Munition für Mörser	37 950	2 008 000 €
SÜDAFRIKA		
A0003A 10; Munition für Mörser	50	2 560 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	249 160	12 550 000 €
2010		
ITALIEN		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	3 032	11 522 994 €
NORWEGEN		
A0003A 10; Munition für Mörser	11	0 €
REPUBLIK KOREA		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	2 000	5 600 000 €
SCHWEDEN		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	48	34 800 €
SCHWEIZ		
A0003A 10; Munition für Mörser	300	15 900 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 10; Munition für Mörser	194 963	26 100 000 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	175 784	8 540 000 €
2011		
BRASILIEN		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	3	1 350 €
FINNLAND		
A0003A 10; Munition für Mörser	520	462 800 €
FRANKREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	61 800	12 441 700 €
ITALIEN		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	1 162	4 491 179 €
SCHWEDEN		
A0003A 10; Munition für Mörser	12 520	9 206 730 €
SÜDAFRIKA		
A0003A 10; Munition für Mörser	90	16 250 €
2012		
FRANKREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	25	4 350 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
ISRAEL		
A0003A 14; Munition für Rückstoßfreie Waffen	80	187 300 €
ITALIEN		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	832	4 803 337 €
NEUSEELAND		
A0003A 10; Munition für Mörser	700	87 612 €
NIEDERLANDE		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	5 500	12 276 000 €
ÖSTERREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	1 085	178 219 €
SCHWEDEN		
A0003A 10; Munition für Mörser	50	175 000 €
SCHWEIZ		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	4	40 000 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 10; Munition für Mörser	722	118 908 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	59 593	7 108 448 €
2013		
FRANKREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	37 808	8 215 776 €
INDONESIEN		
A0003A 10; Munition für Mörser	26 700	1 238 880 €
ITALIEN		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	10 911	17 787 €
LITAUEN		
A0003A 10; Munition für Mörser	620	78 996 €
NIEDERLANDE		
A0003A 11; Munition für Panzerabwehrwaffen	1 000	6 237 000 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 10; Munition für Mörser	800	16 000 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 10; Munition für Mörser	336	243 634 €
Gesamtergebnis	979 988	158 793 705 €

44. Welche Ausfuhrgenehmigungen hat die Bundesregierung für Munition für Granatwerfer und Granatpistolen seit 2009 erteilt (bitte jeweils mit Angabe der genauen Munitionsbeschreibung, inkl. Hersteller, Bezeichnung, Modell sowie Angabe, ob z. B. Tränengas/CS-Gas, Splittergeschoss, panzerbrechend etc. sowie von Empfängerland, Stückzahl, Wert, Jahr)?

Es wurden Ausfuhrgenehmigungen ab 2009 bis 2013 zur endgültigen Ausfuhr von Waren mit der AL-Position A0003A-15 Munition für Granatwerfer und Granatpistolen mit dem Kaliber 40 mm berücksichtigt. Dies betrifft die Kaliber 40 × 46 mm; 40 × 53 mm; 37 mm. Unter die Kategorie „nicht Kriegswaffenliste“ fallen Üb-, Leucht-, Signal-, Farbrauch-, Nebel-, Reizgasmunition. In der Kategorie „Kriegswaffenliste“ befindet sich Spreng-/Splittermunition. Warenpositionen, deren Werte „0“ sind, wurden im Rahmen von Höchstbetragsgenehmigungen erteilt und rechnen auf den Wert einer anderen Güterposition im gleichen Vorgang an. Eine Aufschlüsselung der Werte ist nicht möglich. Die Werte für 2013 sind derzeit noch vorläufig.

Die Namen der Hersteller unterliegen dem verfassungsrechtlich garantierten Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Sonstige Einzelbezeichnungen der Munition müssten händisch ausgewertet werden und sind im Rahmen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Hinweis: Ausfuhrgenehmigungen mit Endverbleib bei VN-Missionen und anderen international mandatierten Unterstützungsmissionen werden unter dem jeweiligen Endbestimmungsland erfasst.

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
2009		
ÄGYPTEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 000	81 800 €
BELGIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	9 616	211 488 €
BULGARIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	150	3 348 €
CHILE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	12 043	284 993 €
DÄNEMARK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	185 319	4 815 653 €
ESTLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	186	6 526 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
FINNLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	17 026	459 012 €
FRANKREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	6 740	168 269 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	96	17 280 €
INDIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	17 550	304 014 €
ITALIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	113 262	2 290 715 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	40 790	5 669 181 €
JAPAN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 538	77 015 €
KANADA		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	3 232	76 325 €
KATAR		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	536	9 411 €
KROATIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	666	21 540 €
LETTLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	6 618	254 374 €
LITAUEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	7 332	278 681 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	10 608	1 417 559 €
LUXEMBURG		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	108	2 752 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
NEUSEELAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 026	42 414 €
NIEDERLANDE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	223 202	3 491 344 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	57 932	7 009 772 €
NORWEGEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	71 554	1 104 812 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	5 024	650 608 €
ÖSTERREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	4 876	108 756 €
POLEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	3 364	97 428 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	5 024	702 878 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 004	39 393 €
SCHWEDEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	3 598	119 072 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	12 000	1 680 000 €
SCHWEIZ		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 380	22 682 €
SLOWAKEI		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	781	32 283 €
SLOWENIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	160	3 272 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
SPANIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 288	38 872 €
SÜDAFRIKA		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	356	12 218 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	232	3 040 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 048 565	22 432 502 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	1 350	347 395 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 061 007	37 254 103 €
2010		
AUSTRALIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	106 290	2 429 225 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	1 056	15 840 €
BELGIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	40 153	832 499 €
DÄNEMARK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	8 606	141 151 €
FINNLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	41 446	928 363 €
FRANKREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	19 423	615 513 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	1 888	264 131 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
ITALIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	4 242	125 383 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	6 372	898 268 €
JAPAN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	810	28 796 €
KANADA		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	4 108	79 451 €
LETTLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	41 894	1 291 818 €
LITAUEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	15 518	334 852 €
LUXEMBURG		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	158	6 261 €
NIEDERLANDE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	8 658	227 775 €
NORWEGEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	61 386	1 249 961 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	25 056	3 100 429 €
ÖSTERREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	11 724	285 040 €
POLEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 570	59 640 €
PORTUGAL		
A0003A 15, militärische Kaliber		
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	8 608	1 204 259 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
RUMÄNIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	940	23 823 €
SCHWEDEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	761	20 993 €
SCHWEIZ		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	200 294	2 910 580 €
SLOWENIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	330	6 900 €
SPANIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	13 446	229 937 €
SÜDAFRIKA		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	286	7 895 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 387	48 370 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	628 826	10 520 639 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	702	180 646 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 823 242	28 365 697 €
2011		
AUSTRALIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	117 352	2 125 980 €
BELGIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	7 144	135 168 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
BRUNEI (DARUSSALAM)		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	500	8 500 €
CHILE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	166	5 282 €
DÄNEMARK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	67 798	1 710 335 €
FINNLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	30 724	820 032 €
FRANKREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	11 394	304 709 €
IRLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	3 006	126 011 €
ITALIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	53 602	1 097 373 €
JAPAN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 134	38 249 €
KANADA		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	178 483	3 238 327 €
KUWAIT		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	81 360	2 253 672 €
LETTLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	39 928	1 263 312 €
LITAUEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	111	2 471 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
LUXEMBURG		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	212	7 518 €
NIEDERLANDE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 292 484	192 649 231 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	2 000	0 €
NORWEGEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	44 318	722 237 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	30 016	3 736 992 €
ÖSTERREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	5 210	116 229 €
PERU		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	50	1 000 €
POLEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	22 302	679 526 €
RUMÄNIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	180	7 028 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	624	23 925 €
SCHWEDEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 276	69 624 €
SCHWEIZ		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 540	37 921 €
SLOWENIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	194	4 619 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
SPANIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	406	5 451 €
SÜDAFRIKA		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	634	14 505 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 496	45 862 €
TÜRKEI		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	8 002	312 682 €
UKRAINE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	450	15 873 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	246	5 400 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	32	480 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	96 576	1 681 133 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 893 375	29 870 122 €
2012		
AUSTRALIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 748	34 471 €
BELGIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	14 121	321 863 €
DÄNEMARK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 300	23 755 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	5 184	611 712 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
DEM. REP. KONGO		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	3 000	31 350 €
ESTLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	53	2 480 €
FINNLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 512	68 040 €
FRANKREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 694	41 792 €
INDONESIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	100	1 595 €
IRLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 494	66 557 €
ITALIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 441	33 319 €
JAPAN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	694	30 657 €
KANADA		
A0003A 15, militärische Kaliber		
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	49 440	4 944 000 €
KOSOVO		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	828	23 909 €
LETTLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	39 928	1 301 401 €
LITAUEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	6	30 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
LUXEMBURG		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	212	6 208 €
NEUSEELAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	288	13 680 €
NIEDERLANDE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	5 327	144 880 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	1 032	5 000 €
NORWEGEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	52 208	1 154 979 €
ÖSTERREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 720	81 303 €
POLEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	4 405	151 462 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	17 440	2 467 264 €
RUMÄNIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	504	15 264 €
SAUDI-ARABIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 000	43 306 €
SCHWEDEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 132	33 123 €
SCHWEIZ		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	70 860	1 953 123 €
SLOWAKEI		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	108	3 629 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
SLOWENIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 068	27 557 €
SPANIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	3 380	57 131 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 022	61 332 €
TÜRKEI		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	10 018	381 964 €
UNGARN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	210	4 315 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 000	39 900 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	560	23 682 €
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 013 283	17 756 445 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	1 658	159 400 €
2013		
AUSTRALIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	4 329	94 875 €
BELGIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	6 012	96 707 €
CHILE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	8 936	286 542 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
DÄNEMARK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 886	77 279 €
ESTLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	276	8 444 €
FRANKREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 998	63 452 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	1 032	175 440 €
GRIECHENLAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 073	19 850 €
HONGKONG		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 764	64 210 €
ITALIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	5 112	128 610 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	55 124	8 714 528 €
JAPAN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	1 800	91 369 €
NEUSEELAND		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	594	27 324 €
NIEDERLANDE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	11 433	325 963 €
NORWEGEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	187 865	2 651 029 €
ÖSTERREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	3 442	86 795 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	1 024	134 144 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
POLEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	280	8 806 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	10 624	1 535 168 €
SCHWEDEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 174	70 168 €
SCHWEIZ		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	72	4 162 €
SLOWAKEI		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	122	3 309 €
SLOWENIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	378	12 235 €
SPANIEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	202	1 160 €
TSCHECHISCHE REPUBLIK		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	2 090	45 451 €
TÜRKEI		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	8 290	338 787 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	96	80 065 €
UNGARN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	5 893	121 104 €
Kriegswaffenliste (Spreng- u. Splittermunition)	5	500 €
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	50 016	1 300 416 €
VEREINIGTE STAATEN		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	22 464	324 976 €

Land/Jahr/ALPos mit Beschreibung	Menge in Stk.	WERT
VEREINIGTES KOENIGREICH		
A0003A 15, militärische Kaliber		
nicht Kriegswaffenliste	500 044	9 710 722 €

45. Warum sind die Angaben zu der Zahl von der Bundeswehr verloren gemeldeter Sturmgewehre des Typs G36 sowie von wesentlichen Komponenten (nicht Verschleißteile) dieser Gewehre als Verschlussache eingestuft (siehe Antwort zu Frage 40 auf Bundestagsdrucksache 16/10697, bitte ausführliche Begründung, warum die Veröffentlichung die Sicherheitsinteressen der Bundesrepublik Deutschland gefährden könnte)?

Meldungen über den Verlust von G36 und wesentlichen Komponenten zeigen im Einzelnen und insbesondere in der zusammenfassenden Darstellung mögliche Schwachstellen in der Absicherung der Bewachung sicherheitsempfindlichen Materials und Waffen auf. Eine Offenlegung würde Rückschlüsse ermöglichen, welche die notwendige Absicherung dieses sicherheitsempfindlichen Materials und Waffen insgesamt schwächen und Schwachstellen für Außenstehende bzw. potentielle Täter erkennbar machen würde.

46. Gibt es einen Mechanismus, über den die Bundesregierung über entworfene bzw. verloren gegangene Kleinwaffen bzw. leichte Waffen und Munition von den Empfängerländern unterrichtet wird, und wenn ja, über welche Kenntnisse hinsichtlich solcher Verluste verfügt die Bundesregierung in diesem Zusammenhang seit 2009 (bitte unter Angabe des Empfängerlandes, der Waffen/Munitionsart, Stückzahl und des Jahres des Verlustes)?

Einen derartigen Mechanismus gibt es nicht.

